

Ressort: Auto/Motor

BP-Europachef: Fahrverbote wären "wenig zielführend"

London, 27.06.2017, 07:37 Uhr

GDN - Der Europachef des britischen Ölkonzerns BP, Wolfgang Langhoff, hält nichts von Bannmeilen für Dieselfahrzeuge in Städten wie München oder Stuttgart: Fahrverbote wären "ein gesetzlicher Eingriff in die Wirtschaft" und "wenig zielführend", sagte er dem "Handelsblatt". "Es gibt weitaus sinnvollere Maßnahmen, die Immissionen zu reduzieren, als die Mobilität von Millionen von Dieselfahrern einzuschränken", erklärt Langhoff.

Ohnehin gehe die Feinstaubbelastung im innerstädtischen Raum nur zu einem geringen Teil vom Diesel aus. Er warnt davor, das Elektroauto als Allheilmittel im Kampf gegen die Überschreitung von Stickstoffoxiden zu glorifizieren. "Die Debatte um Elektroautos ist oftmals weder ökologisch noch ökonomisch durchdacht, sondern vielmehr ideologisch getrieben. Für die nächsten 20 oder 30 Jahre werden wir ein Miteinander, eine Symbiose aus erneuerbaren und fossilen Energieträgern sehen", sagte Langhoff.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-91261/bp-europachef-fahrverbote-waeren-wenig-zielfuehrend.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com